



FRAUENFORUM GÖTTINGEN

Kein Wahlkampf auf dem Rücken von Frauenprojekten!!!

Die erste Jahreshälfte ist vorbei und noch immer gibt es bei der Stadt Göttingen keinen Haushalt für 2006. Das bedeutet, dass die sozialen und kulturellen Einrichtungen der Stadt noch immer auf verlässliche Zuschüsse - für das laufende Jahr!! - warten. Es ist nicht neu, dass es zum Jahresbeginn eine Durststrecke gibt, weil noch kein Haushalt bewilligt wurde, Mieten, Gehälter usw. aber natürlich gezahlt werden müssen. Das ist jedes Jahr wieder ein Ärgernis und bedeutet eine schwierige Zeit für die betroffenen Einrichtungen. Dieses Jahr wird die Situation jedoch auf die Spitze getrieben und wir können uns des Eindrucks nicht erwehren, dass hier die wichtige Arbeit z.B. der Frauenprojekte zum Spielball im Wahlkampf wird. Institutionen wie etwa der Frauen-Notruf oder das Frauenhaus leisten eine hochqualifizierte und dringend benötigte Arbeit in Göttingen. Hierzu brauchen sie verlässliche (!)Zuschüsse. Nicht nur in finanziell guten Zeiten. Denn hier geht es um Gesundheit und Leben von Frauen und Kindern. Es ist Aufgabe von Verwaltung und Politik hierzu verlässliche Grundlagen zu schaffen! ***Wir fordern, dass die Zuständigen in Stadt und Land dieser Verantwortung endlich gerecht werden!***

- Wir fordern eine schnelle Verabschiedung und Bewilligung des Haushaltes und eine umgehende Auszahlung der dringend benötigten Zuschüsse!
- Wir fordern eine verlässliche Finanzierung der Frauenprojekte auch in den kommenden Jahren. Es kann nicht sein, dass die Landesregierung sich einerseits die Arbeit gegen häusliche Gewalt auf die Fahnen schreibt, aber quasi hintenrum den Einrichtungen vor Ort das Wasser abgräbt!

Kein Wahlkampf auf Kosten von Frauenprojekten und anderen sozialen und kulturellen Einrichtungen!!